

Lehrerfortbildung Qualitätsmanagement in der Serienfertigung mit den GEWATEC-Experten

Die Qualitäts- und Prozessexperten Dr. Reinhold Walz (Geschäftsführer) und Peter Nikol von GEWATEC sowie Dr. Walter Blaudischek (Erwin Teufel Schule) leiteten eine regionale Lehrerfortbildung zum Thema Qualitätsmanagement.

Dr. Walz erläuterte sehr anschaulich die industrielle Entwicklung des Heubergs hin zum Partner für High-Tech-Produkte der Automobilindustrie, Medizintechnik sowie Maschinenbau und den damit verbundenen Technologiewandel und somit die Bedeutung des Qualitätsmanagements insbesondere der statistischen Berechnungsmethoden für die Serienfertigung. Ausgehend von der ganzheitlichen Betrachtung und Vernetzung aller innerbetrieblichen Abläufe beginnend von der Anfrage bis hin zur Lieferung wurde auf die Bedeutung des Qualitätsmanagements hingeleitet. Dabei wurden bewusst von Dr. Walz die jeweiligen Bausteine der betrieblichen Abläufe wie BDE, MDE, OEE, IPC usw. bis zum CAQ, dem Qualitätsmanagement eingesetzt. Das Highlight für die Berufsschullehrer war die Walzsche Statistische Mathematik in 7 Minuten mit dem anschaulichen Beispiel der Spinnenfaser von einem μm ($1/1000$ mm) über die Prozessregelung, Qualitätsregelkarten bis hin zur Prozesssicherheit. Anschließend folgten praxisnahe Berechnungsbeispiele für den Unterricht der Prüfmittelfähigkeitsuntersuchung mit Wiederhol- und Vergleichspräzision sowie dem Bedienereinfluss von Dr. Blaudischek. Gleichzeitig wurden Kenngrößen der Prüfmittel und die Einflüsse auf das Messergebnis sehr ausführlich erläutert. Anschließend wurden an diesem Beispiel die Maschinen- und Prozessfähigkeit und mögliche Einflüsse auf das Ergebnis von Dr. Blaudischek berechnet. Dabei erläuterten die Experten in Teamarbeit die unterschiedlichen Verteilungsmodelle und Berechnungsverfahren der Automobilindustrie und deren Einflüsse auf das Ergebnis. Der QM-Experte Nikol zeigte sehr anschaulich anhand dem sehr umfassenden GEWATEC CAQ-Modul die Einflüsse der Verteilungsmodelle, die ganzheitliche Qualitätsdokumentation, die mögliche Datenübertragung und die weitere Auswertung der CAQ-Daten. Die Berufsschullehrer lernten somit aus erster Hand die Praxis des Qualitätsmanagement kennen und die zahlreichen praktischen Beispiele gewährleisteten eine lehrreiche Fortbildung.



Qualitätsexperte Dr. Walter Blaudischek von der Erwin-Teufel-Schule



Die Teilnehmer lernen aus erster Hand die Praxis des Qualitätsmanagement anhand zahlreicher praktischer Beispiele kennen.

(Text: Dr. W. Blaudischek, Fotos: E. Glunz)